

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Thomas Diener, Fraktion der CDU**

**Satellitenpositionierungsdienst**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Der Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS) ist Grundlage für viele Anwendungen im Bereich des Precision-Farming. In zahlreichen Bundesländern wird das Korrektursignal bereits kostenlos oder kostenreduziert angeboten.

1. Wie ist der Stand des Precision-Farming in Mecklenburg-Vorpommern?
2. Wird das Real-Time-Kinematik-Korrektursignal (RTK-Signal) bereits kostenlos oder kostenreduziert für die Anwendung durch Landwirte in Mecklenburg-Vorpommern zur Verfügung gestellt?  
Wenn nicht,
  - a) warum nicht?
  - b) wann ist mit einer kostenlosen Zurverfügungstellung zu rechnen?

Die Fragen 1, 2, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Es ist die klare Zielstellung der Landesregierung, den Digitalisierungsprozess der Landwirtschaft zu unterstützen. Dazu soll den Landwirtschaftsbetrieben das SAPOS-RTK-Korrektursignal kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Es wird auf Ziffer 209 der Koalitionsvereinbarung 2021 bis 2026 zwischen SPD und DIE LINKEN verwiesen.

Um den möglichst störungsfreien Systemzugriff gewährleisten zu können, war zunächst eine Bedarfsabschätzung erforderlich, die mittlerweile abgeschlossen ist.

Die weitere Umsetzung steht unter Haushaltsvorbehalt. Nach Verabschiedung des Haushalts 2022/2023 und entsprechender Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel könnte das SAPOS RTK-Signal den Landwirtschaftsbetrieben nach entsprechender Aufrüstung der Technik des Landes in circa einem Jahr kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

3. Welche Einnahmen entgehen dem Land durch das kostenlose zur Verfügung stellen des RTK-Signals?

Die Einnahmen aus SAPOS betragen in den Jahren 2019 bis 2021 jeweils circa 120 000 Euro. Es kann nicht genau ermittelt werden, wie viel hiervon auf den Bereich Landwirtschaft entfällt, da es hierfür keine spezielle Nutzerkategorie gibt. Ihr Anteil liegt aber sicherlich im einstelligen Prozentbereich.

4. Ist das Signal flächendeckend in Mecklenburg-Vorpommern zu empfangen?

Die Empfangbarkeit des RTK-Signals ist SAPOS-seitig flächendeckend in Mecklenburg-Vorpommern, auch in den Randbereichen, gegeben. Dies resultiert aus einer Vernetzungsberechnung, die auch SAPOS-Referenzstationen der benachbarten Bundesländer und aus Dänemark und Schweden einbezieht. Für eine Nutzbarkeit vor Ort kommen aber auch Internetverfügbarkeiten hinzu, die nicht in der Verantwortung des Landes als SAPOS-Betreiber liegen. In den letzten Jahren lag die tatsächliche flächendeckende Verfügbarkeit bei circa 99 Prozent.